

Vorlesestunde wird ins Internet verlegt

Mühlheim – Coronabedingt musste die mehrsprachige Vorlesestunde in der Stadtbücherei im Rahmen der Interkulturellen Wochen diesmal ausfallen. Das nun organisierte digitale Angebot der Elternlotsinnen und der ehrenamtlichen Vorlesepatinnen der Stadtbücherei soll für alle Familien und Kinder im Vorschulalter deshalb ein kleiner Trost sein. Aber nicht nur die Kinder, sondern auch die engagierten Vorleserinnen vermissen ihre Veranstaltungen in Zeiten von Corona. „Immer Zuhause zu sein, kann ganz schön langweilig und einsam sein“, sagt Mei-Ling Sabisch-Chen aus Taiwan.

Zu sehen und zu hören ist die Geschichte „Der Besuch“ von Antje Damm auf Deutsch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch und Türkisch. In dem ausgewählten Buch geht es um einen kleinen Jungen, der ganz unerwartet das Leben einer alten Frau verändern wird.

Die passenden Bilder zum Kinderbuch werden auf dem Kamishibai, einem japanischen Papiertheater, gezeigt. Durch den Holzrahmen und die eingeschobenen Bilder entsteht so eine kleine Bühne mit immer wechselnden Szenen.

Die italienische und chinesische Variante wurden von den jeweiligen Vorleserinnen frei übersetzt. Die Geschichte in allen weiteren Sprachen hat der Moritz Verlag dem Mühlheimer Team für die kommenden sechs Wochen zur Verfügung gestellt.

Die mehrsprachige Vorlesestunde mit allen Videos ist auf der Internetseite stadtmuehlheim.de/ikw2020 zu finden.